

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Fulda e.V.

Wartburgstraße 1

36043 Fulda

Telefon: 0661-47939

E-Mail: i.ostmeyer@gmx.de

Tätigkeitsbericht 2013

1. Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

3. März – Gemeinschaftsfeier mit Rabbiner Shaul Friberg, kath. Pfr. Michael Oswald, ev. Pfr. Karl-Heinz Ostmeyer und dem ökumenischen Schülerkreis des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums

Pause beim isr. Wein und Matzen; Ausstellung „Jüdische Nachbarn – Wege von gestern“ im Atrium der Schule

Vortrag: Rabbi Friberg: Frauen, Synagoge, Gebet

4. März – Shaul Friberg: Warum so viele Gebote im Judentum für die E-Phase in der Marienschule

2. Tagungen

7.-9. Juni – DKR-Studentagung wie auch Mitglieder-, Geschäftsführerversammlung in Bonn

30. August – Jahrestreffen der Vertreter der Hessischen GCJZ

3. Einzelvorträge

27. Januar - Matinée zum Holocaust-Gedenktag „Erinnere dich!“ mit Linde Weiland und einem kleinen Chor: Die verlorene und wieder gefundene Liturgie der Jüdischen Gemeinde in Wüstensachsen

21. Februar - Doppelvortrag: Kabbala und christliche Mystik von Dr. Elke Morlok und Prof. Dr. Cornelius Roth

27. Februar - Dr. Irena Ostmeyer: Purim-Geschichte für Kinder in der Hochschul- und Landesbibliothek

3. März - Rabbi Friberg: Frauen, Synagoge, Gebet

10. April – Linde Weiland: Pessach in der Winfriedschule (Gymnasium)

16. Mai – Linde Weiland: Schawuoth

13. Juni – Lesung: Sebastian Engelbrecht: Beste Freunde. Als Deutscher in Israel

8. Oktober – Text von Dr. Martin Stöhr, vorgetragen von Marvin Lange: Luthers Sündenfall gegenüber den Juden

29. Oktober – Rolf Schamberger: „Jüdisches Leben und Feuerwehr“, Begleitvortrag zur gleichnamigen Ausstellung im Deutschen Feuerwehrmuseum (!! bis Ende Oktober 2014 zu besichtigen!!)

9. November – Präsentation und szenische Lesung durch Schüler des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums „Der 9. November 1938 in Fulda“

26. November – Prof. em. Dr. Joachim Wieler: Irena Sendler (1910-2008) – die Mutter der Holocaust-Kinder

4. Gedenkveranstaltungen

27. Januar – Matinée zum Holocaust-Gedenktag mit Linde Weiland und einem kleinen Chor:
Die verlorene und wieder gefundene Liturgie der Jüdischen Gemeinde in Wüstensachsen
9. November – Gedenkstunde am Plat, wo früher die Synagoge stand, mit OB Möller,
Bischof Algermissen, ev. Pfr. Lange, dem Vorsitzenden und dem Chor der Jüdischen
Gemeinde Fulda; Psalm, Gedicht, Rede bei der Gedenkstunde: einige Schüler-Teilnehmer
der Fahrt nach Prag und Theresienstadt.

Präsentation und szenische Lesung durch Schüler des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums
„Der 9. November 1938 in Fulda“

Konzert: „mir leben ejbik!“ von Daniel Kempin und Dimitry Reznik

5. Kulturelle Veranstaltungen

27. Januar – Matinée zum Holocaust-Gedenktag mit Linde Weiland und einem kleinen Chor:
Die verlorene und wieder gefundene Liturgie der Jüdischen Gemeinde in Wüstensachsen

13. Juni – Lesung: Sebastian Engelbrecht: Beste Freunde. Als Deutscher in Israel

8. Oktober – 4. November – Ausstellung: „Drum immer weg mit ihnen!“ Luthers Sündenfall
gegenüber den Juden

9. November – Konzert: „mir leben ejbik!“ von Daniel Kempin und Dimitry Reznik

6. Interne Veranstaltungen

25. April – Mitgliederversammlung mit Wahlen

17. Dezember – Sitzung des erweiterten Vorstands mit dem Vorstand der Jüdischen
Gemeinde

7. Jugendarbeit

Ausstellung: „Jüdische Nachbarn – Wege von gestern“ im Marianum und im Freiherr-vom-
Stein Gymnasium; digitalisierte Materialien dazu stehen allen Lehrern zur Verfügung

Dr. Irena Ostmeier – in mehreren Schulklassen auf Einladung einzelner Lehrer

Die Doku-Filme „Der Zukunft ein Gedächtnis“, „Ein Kind aus dem Ghetto Theresienstadt“
und „Das nennt man Holocaust“ können im Unterricht benutzt werden.

27. Februar - Dr. Irena Ostmeier: Purim-Geschichte für Kinder in der Hochschul- und
Landesbibliothek

3. März – Woche der Brüderlichkeit im Freiherr-vom-Stein Gymnasium mit dem
ökumenischen Gebetskreis der Schule

4. März – Shaul Friberg: Warum so viele Gebote im Judentum für die E-Phase in der
Marienschule

10. April – Linde Weiland erzählt über Pessach: alle 6. Klassen der Winfriedschule
(Gymnasium)

16. Mai – Linde Weiland: Schawuoth in der Marienschule

30. August – Rabbinerin Klapheck in der Marienschule

20.-25. Oktober – Fahrt von jüdischen und christlichen Jugendlichen (Schülern) nach Prag,
Leitmeritz und Theresienstadt; im Rahmen der Fahrtvorbereitung: Besuch von Kabbalat
Schabbat in der Jüdischen Gemeinde Fulda

9. November – Psalm, Gedicht, Rede bei der Gedenkstunde: einige Teilnehmer der Fahrt
nach Prag und Theresienstadt; Präsentation und szenische Lesung durch Schüler des
Freiherr-vom-Stein Gymnasiums „Der 9. November 1938 in Fulda“

8. Sonstige Aktivitäten

25. April – Information: Dr. Thomas Heiler: Digitalisierung der Dokumente zur Geschichte der
Juden in Fulda; der neue Faltplan zu den jüdischen Orten in Fulda

23. September – Podiumsdiskussion über das gemeinsame Beten von Christen und Juden
im Freiherr-vom-Stein Gymnasium

Kleine Hinweise bei der Vorbereitung der Ausstellung „Jüdisches Leben und Feuerwehr“.

Teilnahme am Runden Tisch der Religionen der Stadt Fulda.

Mit Mitteln vom Offenen Kanal Fulda:

„Der Zukunft ein Gedächtnis“ - Doku-Film auf Russisch mit deutschen Untertiteln: Interview mit drei Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Fulda über ihre Erinnerungen an den Krieg 1941-1945 und die erste Zeit danach; gesendet im Offenen Kanal Fulda; dort in der Mediathek abrufbar.

Zeitzeugengespräch mit Frau Dr. Michaela Vidlakova in Prag, bearbeitet als Doku-Film in zwei Teilen: „Ein Kind aus dem Ghetto Theresienstadt“ und „Das nennt man Holocaust“; gesendet im OK Fulda zum Holocaust-Gedenktag 2014, in der Mediathek abrufbar.

9. Teilnahme an DKR-Veranstaltungen

7.-9. Juni – DKR-Studentagung wie auch Mitglieder-, Geschäftsführerversammlung in Bonn

10. Öffentlichkeitsarbeit

Über viele Aktivitäten der GCJZ wird in den örtlichen Medien berichtet, besonders über das Gedenken an 75 Jahre der Pogromnacht.

Über die Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Fulda – s.o. unter 8.

11. Mitgliederstatistik

2013 bezahlten ihre Beiträge 89 Mitglieder.

9 neue Mitglieder

3 Austritte wegen des Alters

2 Austritte wegen des Umzugs

12. Tendenzen

Die Zusammenarbeit mit der Stadt, den Schulen wie auch den Religionsgemeinden ist erheblich gewachsen, besonders bei der Vorbereitung der Schüler-Fahrt nach Prag und Theresienstadt und des Gedenkens an 75 Jahre der Pogromnacht.

Die ev. Gesamtgemeinde Fulda beschließt eine jährliche Spende für die GCJZ.

Bischof Algermissen spricht das erste Mal ein Gebet bei der Gedenkstunde am 9.11., es soll zu einer festen Tradition werden.

Geplant werden weitere ein- und mehrtägige Studienfahrten.